

HEGGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.900

44. Jahrgang

Nr. 30

25. Juli 2018



»Wahrhafte Dankbarkeit lässt sich mit Worten nicht ausdrücken«, zitierte Bürgermeister Johannes Moser bei der Verabschiedung der Grundschullektorin Inge Duffner den deutschen Dichter Johann Wolfgang von Goethe und dankte ihr, auch im Namen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung, für ihr engagiertes und erfolgreiches Wirken als Schulleiterin und die stets konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Weitere Eindrücke auf den Seiten 6 und 7.

Bild: Hering

Feierabendkonzert MV Anselfingen spielt

Engen. Der Touristik Engen, die Bäckerei Waldschütz und die Stadt Engen laden morgen, Donnerstag, 26. Juli, von 18 bis 21 Uhr zum Feierabendkonzert nach Engen ein. Für beste Stimmung und Unterhaltung auf dem Marktplatz sorgt der Musikverein Anselfingen. Unter Leitung ihres Dirigenten Marc Schwanz präsentieren die Musikerinnen und Musiker flotte Unterhaltungsmusik für Jung und Alt.

Die Organisatoren und Musiker würden sich freuen, wenn viele Engener Bürger, Gäste, Vereine und Firmen mit ihren Mitarbeitern diesen Tag in geselliger Atmosphäre auf dem Marktplatz in Engen ausklingen lassen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Die Feierabendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt.

Bürgerhaus Neuhausen Heute ab 18 Uhr Feierabendhock

Neuhausen. Heute, Mittwoch, 25. Juli, ab 18 Uhr, laden der Gemischte Chor und der Jugendchor zu einem gemütlichen Feierabendhock beim Bürgerhaus Neuhausen ein. Bei leckerer Hausmannskost und kühlen Getränken werden die Gäste bestens von den »Crazy Tunes«, der Jugendkapelle aus Welschingen, unterhalten.

Der Feierabendhock findet bei jeder Witterung statt.

Menschen mit Behinderung Sprechstunde im Bürgerbüro

Engen. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Engen, Manfred Flegler, bietet morgen, Donnerstag, 26. Juli, von 16.30 bis 17.30 Uhr und dann erst wieder am Donnerstag, 27. September, im Bürgerbüro einen Beratungstermin für Menschen mit Behinderung an. Hier können sämtliche Fragen und Beschwerden bezüglich Barrierefreiheit in Bezug auf öffentliche und private Einrichtungen sowie Grad der Behinderung besprochen werden. Manfred Flegler ist auch jederzeit per E-Mail unter ovoberer-hegau@vdk.de erreichbar.

Wer lässt sich vorstellen?

Bürgerinnen und Bürger für Erstellung von Porträts für das Buch »Unser buntes Engen« gesucht

Engen. Engen ist eine multikulturelle Stadt mit Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus circa 70 unterschiedlichen Nationen. Die Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen«, die seit Oktober 2017 diese kulturelle Vielfalt feiert, wird im Dezember 2018 mit der Herausgabe eines gleichnamigen Buchs abgeschlossen. Im Buch wird aus jeder der knapp 70 Nationen eine Person näher vorgestellt. Dabei stehen die Geschichte hinter der Migration nach Engen und das Leben in Engen im Vordergrund.

Das Buch wird beim offiziellen Abschlussabend der Veranstaltungsreihe am 15. Dezember in der neuen Stadthalle vorgestellt.

Für das Buch werden noch Kandidatinnen und Kandidaten mit Wohnsitz in Engen aus folgenden Ländern gesucht:

Albanien, Serbien, Österreich, Algerien, Chile, Japan, Bosnien und Herzegowina, Griechenland, Polen, Eritrea, Dominikanische Republik, Philippinen, Belgien, Montenegro, Portugal, Nigeria, Mexiko, Thailand, Bulgarien, Liechtenstein, Slo-

wakei, Kenia, Paraguay, China, Dänemark, Mazedonien, Schweden, Marokko, Peru, Australien, Estland, Moldau, Russland, Somalia, Sri Lanka, Kroatien, Niederlande, Spanien, Bolivien, Vietnam, Slowenien, Norwegen, Ukraine, Brasilien, Indien.

Wer mit seinem Porträt und seiner Geschichte das Buchprojekt bereichern möchte, kann sich gerne beim Integrationsbeauftragten David Tchakoura melden (E-Mail: dtchakoura@engen.de, Tel. 07733/502-219).

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht für

Keyboard | Klavier | Digitalpiano
E-Organ | Hammond | Akkordeon
Anfänger | Fortgeschrittene

PIRMIN WÄLDIN

Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 077 33/98060
www.waeldin-pirmin.de

Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses am 19. Juli

Dem Raumprogramm, der Ausrichtung der neuen Sporthalle und dem Standort an der Jahnstraße wurde zugestimmt. Der Entwurf soll nunmehr ausgearbeitet und die Kosten ermittelt werden.

Zum Umbau der Bushaltestelle an der Grundschule Engen wurde kein Beschluss gefasst, sondern vorab beschlossen, ein Verkehrsplanungsbüro zu beauftragen, hier ein Konzept zu erarbeiten.

Dem Ankauf von Ökopunkten wurde grundsätzlich zugestimmt und dem Gemeinderat empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, in Verkaufsverhandlungen zu treten. Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Gemischter Chor und Jugendchor Neuhausen, Feierabendhock, Mittwoch, 25. Juli, 18 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

Stadt Engen, Literaturaperitif mit Lesehäppchen, Mittwoch, 25. Juli, 19 Uhr, Stadtbibliothek

Wochenmarkt, Donnerstag, 26. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Touristik Engen und Bäckerei Waldschütz, Feierabendkonzert mit dem Musikverein Anselfingen, Donnerstag, 26. Juli, 18 bis 21 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau, Freitag, 27. Juli, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Musikverein Barga, Dorffest, 27. bis 30. Juli, ganztags, Dorfplatz

Motorsport-Freunde, Stoppelcross, 28. bis 29. Juli, ganztags, Gewerbegebiet Welschingen

Radsportverein Neuhausen, 4. Mittwochabend Radtreff für Jedermann, Mittwoch, 1. August, 19 Uhr, Kirche Neu-

Abfalltermine

Montag,	30.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	31.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	01.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	04.08.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	06.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	07.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	09.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	13.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.08.	Biomüll Engen
Samstag,	18.08.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Zusätzliche Grünschnitt-Abfahren

Anmeldung bis 14. September

Hegau. Wie in den vergangenen Jahren bietet der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an.

Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne nach Wahl (120 Liter oder 240 Liter) kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden.

Falls keine zusätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann beim MZV eine Tonne in der Größe von 120 Litern oder 240 Litern bestellt werden. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin an die genannte Adresse gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen

Abfuhrtagen im Oktober und November 2018 werden die nur mit Grünschnitt befüllten Tonnen geleert.

Wer schon eine zusätzliche Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch die entsprechende Grünschnitt-Plakette (120 Liter oder 240 Liter). Die vier Leerungen kosten bei 120 Litern 10 Euro, bei 240 Litern 20 Euro. Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger, als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst über die Biobänderolentonne zu entsorgen.

Anmeldungen werden bis 14. September angenommen unter: Müllabfuhr-Zweckverband, Werner-von-Siemens-Straße 16, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-62DW 2, Fax 07731/9315-66, E-Mail: paukner@mzv-hegau.de.

Die wichtigsten Termine im August

- 1. August**, 19 Uhr, Kirche Neuhausen
Mittwochabend-Radtreff für Jedermann/Radsportverein Neuhausen
- 2. August**, 19 Uhr, Felsenparkplatz P2
Öffentliche Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«/Touristik Engen
- 3. August**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau/Touristik Engen
- 9. August**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Tilda: Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«/Touristik Engen
- 16. August**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«/Touristik Engen
- 18. August**, ab 15 Uhr, Dorfplatz Zimmerholz
Epfelkuächäfescht/Musikverein Zimmerholz
- 19. August**, 5.30 Uhr, Zimmerholzer Hütte
Sonnenaufgangswanderung mit Frühstück/Stadt Engen
- 19. August**, 10 Uhr, Zimmerholzer Hütte
Hüttenfrühschoppen/Touristik Engen
- 24. August**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau/Touristik Engen
- 31. August**, 18 Uhr, Marktplatz
Öffentliche Stadtführung/Touristik Engen
- 31. August**, 20.30 Uhr, Erlebnisbad
Open-Air-Kino »Jurassic World 2«/Stadt Engen

**Redaktions- und Anzeigenschluss:
Montag, 12 Uhr**



Mit einer pfiffigen Idee wirbt der Touristik-Verein bereits seit mehr als zwei Jahren für die Stadt Engen: Der Vorsitzende Rolf Broszio ließ sein Auto mit der Aufforderung »Erleben Sie unser Engen im Hegau« mit Bildern der Sehenswürdigkeiten Engens und Informationen über Angebote wie Ferienwohnungen, Altstadtführungen, Zimmerholzer Hütte und E-Bike-Verleih bekleben. Neu hinzu kam jüngst ein Bild der Trachtengruppe Engen, deren Mitglieder mit ihren traditionellen, selbst gefertigten Gewändern und Hauben innerhalb und außerhalb Engens als würdevolle Repräsentantinnen der Stadt auftreten. Umrahmt von Margot Fink (links) sowie Monika Heizler (rechts) und Rolf Broszio vom Touristik-Verein »enthüllte« Hanni Muffler als Vorsitzende der Trachtengruppe vor dem Engener Rathaus das Foto. Egal, wo Rolf Broszio unterwegs ist, das Auto ist immer ein Blickfang und ideales Aushängeschild für Engen.

Bild: Hering

Barzheim und zurück

Schwarzwaldverein lädt morgen ein

Engen. Von Riedheim nach Barzheim (CH) führt die Wochentags-Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen am morgigen Donnerstag, 26. Juli. Vom Sportplatz in Riedheim verläuft der Weg entlang des Klavbachs nach Barzheim (CH) und über das Naturschutzgebiet Schliffenhalde zurück zum Ausgangspunkt. Während der rund zweistündigen Wanderung bieten sich immer wieder

schöne Ausblicke in den Hegau. Die Gesamtstrecke beträgt 6,2 Kilometer und hat keine nennenswerten Höhenunterschiede. Am Schluss ist wieder eine gemeinsame Einkerer vorgesehen.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 14 Uhr mit Pkw. Bitte Personalausweis nicht vergessen. Führung: Horst und Gertrud Schmid, Tel. 07733/5692.

Schwarzwaldverein Vom Ruhestein ins Buhlbachtal

Engen. Die Gemeinschaftswanderung des Schwarzwaldvereins Engen mit der Ortsgruppe Baiersbronn führt am kommenden Sonntag, 29. Juli, in den Nationalpark Nordschwarzwald und verläuft vom Ruhestein auf dem 1.000-Meter-Weg zum Schliffkopf. Auf diesem Höhenweg bieten sich Aussichten in die Alpen, in die Vogesen, über den Schwarzwald und in Richtung Schwäbische Alb. Danach geht es abwärts über »Roter Schliff« und oberhalb des Buhlbachtals nach Obertal. Die Wanderstrecke hat eine Länge von circa 14 Kilometern bei 130 Höhenmetern. Rucksackverpflegung und ausreichend Getränke sind mitzubringen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 7.30 Uhr mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Obertal. Von dort geht es mit dem Bus zum Ruhestein, dem Ausgangspunkt der Tour.

Wanderführer sind Willi und Renate Seid sowie Frank Wittig, Tel. 0173/3411169.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 6. August, um 19 Uhr zum Imkertreff mit Informationen zur Vorbereitung der Bienenvölker auf den Wintersitz und zur Einfütterung an den Lehrbienenstand in Welschingen ein.

Gäste sind herzlich willkommen.

HegauKurier Sommerpause ab 6. August

Engen her. In der kommenden Woche erscheint am Mittwoch, 1. August, die letzte Ausgabe des HegauKurier vor der zweiwöchigen Sommerpause. Hinweise und Ankündigungen für den Zeitraum vom 1. bis 22. August sollten bis Montag, 30. Juli, 12 Uhr, in der Redaktion eingegangen sein.

Nach der Sommerpause erhalten unsere Leser den HegauKurier wieder am Mittwoch, 22. August. Anzeigen- und Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Montag, 20. August, 12 Uhr.

eBay
Wir verkaufen für Sie.
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOtheK
IN ENGEN

Vorankündigung:

Der Termin für
unseren

Countryabend

ist wetterabhängig,
deshalb bitte in
KW 32 oder KW 33
auf unserer
Homepage
nachsehen
oder bei uns
telefonisch unter
0 77 33 / 54 22
erfragen !

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Floating« von Sandra Ackermann

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Familienstag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. August

Zeichen der Mitmenschlichkeit und Herzlichkeit

Blutspender-Ehrennadeln an vielfache Blutspender verliehen

Engen her. »Sie sind Vorbilder, die sich selbstlos in den Dienst der Gemeinschaft stellen und durch Blutspenden seit vielen Jahren Zeichen der Mitmenschlichkeit und Herzlichkeit setzen«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen einer Feierstunde im Städtischen Museum das große soziale Engagement von 20 BlutspenderInnen. Neun Mitbürgern wurden für zehnmaliges, sechs für 25-maliges, vier für 50-maliges Blutspenden entsprechende Blutspenderehrennadeln des Deutschen Roten Kreuzes verliehen. Bereits einhundert Mal stellte Klaus Bomans sein Blut zur Verfügung. Eine Führung durch die aktuelle Ausstellung »Floating« von Sandra Ackermann durch die Kunsthistorikerin Petra Karrer schloss sich der Ehrung an.

»Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes ist für die Versorgung der Krankenhäuser mit Blutprodukten für Kranke und Verletzte unverzichtbar«, betonte **Bürgermeister Moser**. Der Bedarf an Blutprodukten wachse durch die erweiterten medizinischen Anwendungen ständig. Dennoch sei es dem DRK-Blutspendedienst stets gelungen, die Versorgung des medizinischen Bereichs mit Blutpräparaten sicherzustellen, so Moser. Auch wenn es manchmal knapp hergegangen sei, hätten Engpässe doch bislang vermieden werden können. »Das ist insbesondere Ihnen, den vielen ehrenamtlichen Blutspenderinnen und Blutspendern, zu verdanken«, würdigte der Bürgermeister. Dieses freiwillige En-

gagement müsse gerade in einer schnelllebigen Zeit, in der Egoismus und Gewinnstreben oftmals im Mittelpunkt stünden, besonders herausgestellt werden.

»Blutspenden ist eine Hilfe auf Gegenseitigkeit, was bedeutet, dass niemand einen finanziellen Nutzen ziehen darf«, erläuterte Moser. Der DRK-Blutspendedienst arbeite gemeinnützig, unterstrich er und nutzte die Gelegenheit, den »unzähligen ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins Engen, den Mitgliedern des Jugendrotkreuzes sowie den Ärzten für die Mitwirkung bei der Vorsorgeuntersuchung einen herzlichen Dank auszusprechen«, erfordere die Durchführung der Blutspendeaktio-

nen doch viel Vorbereitungszeit. Sein Dank galt aber auch den Institutionen, Vereinen, Firmen, Verbänden, Organisationen und den Kirchen für die vielfältige Förderung der Blutspende-Aktionen.

»Ich danke Ihnen im Namen derer, die das Blut bekommen, das Sie gespendet haben«, richtete auch **DRK-Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle** herzliche Worte des Dankes an die vielfachen Blutspender, die sich in einer von Zeitknappheit und Hektik geprägten Welt Zeit für das Blutspenden genommen hätten. »Sie waren hilfreich und gut«, würdigte sie in Anlehnung an das aus einem Goethe-Gedicht stammende Motto des DRK: »Edel sei der Mensch, hilfreich und gut«.

Gleichzeitig wies sie auf den nächsten Blutspendetermin am 6. August in der Eugen-Schädler-Halle in (Mühlhausen-) EHINGEN hin.

Für **zehnmaliges** Blutspenden wurden Bianca Emhardt, Inge Häberle, Werner Hasenfratz, Tino Klingebiel, Markus Muffler, Dominik Schneckenburger, Hartmut Steingraber, Werner Strommayer und Reinhard Wikenhauser geehrt, für **25-maliges** Blutspenden Antje Bodenbach, Hannerose Emhardt, Ricarda Kempf, Sandra Mogg, Sascha Teloy und Peter Wegmann.

50-mal spendeten Siegfried Heizmann, Doris Kästle, Klaus Seidler und Uwe Speck Blut. Für **100-maliges** Blutspenden wurde Klaus Bomans ausgezeichnet.

FFW-Altersabteilung Grillabend

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 7. August, um 19.30 Uhr zu einem Grillabend im Feuerwehrhaus in Welschingen.

Spenden gesucht

Für die Kleiderkammer werden aktuell folgende Dinge benötigt:

- Wohnzimmertisch + Stühle
- Plastikstühle
- Wandspiegel
- Bügeleisen
- Bügelbrett
- Staubsauger
- Kühlschrank
- Damen T-Shirts
- Kinderschuhe
- Bettwäsche

Spenden nimmt die Stadt Engen unter Tel. 07733/502-219 oder Dtchakoura @engen.de gerne entgegen.



»Für Ihren zum Teil schon jahrzehntelangen Einsatz für unsere Gemeinschaft verdienen Sie Anerkennung und Respekt. Sie spenden Ihr Blut, lindern damit Not und retten Leben. Sie übernehmen damit in ganz lobenswerter Weise Verantwortung für andere und geben ein Zeichen an gelebter Solidarität in unserer Stadt«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser, auch in seiner Funktion als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Engen, bei der Blutspenderehrung im Städtischen Museum Engen das unverzichtbare Engagement der verdienten Blutspenderinnen und -spender. Das Bild zeigt (von links) DRK-Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle, die den Bürgermeister bei der Übergabe der Ehrennadeln, Urkunden und Weinpräsente unterstützte, Antje Bodenbach (25 Blutspenden), Hannerose Emhardt (25), Doris Kästle (50), Sandra Mogg (25), Siegfried Heizmann (50), Peter Wegmann (25), Sascha Teloy (25) und Bürgermeister Johannes Moser sowie (sitzend von links) Klaus Bomans (100) und Tino Klingebiel (10).

Bild: Hering

Ungarischer Abend

Am 8. September in der neuen Stadthalle

Engen. Zum Abschluss der Sommerferien laden die ungarische Gemeinschaft in Engen und die Veranstalter und Partner der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« zu einem »Ungarischen Abend« im Foyer der neuen Stadthalle am Samstag, 8. September, ein. Auf die Gäste wartet ein informatives und unterhaltsames Programm mit einem Bildervortrag über Ungarn (Referent Städtepartnerschaftsbeauftragter Ulrich Scheller), einem Interview-Gespräch mit Dipl. Ing. ETH László Vaszary über die Flucht aus der Jugend hinter dem Eisernen Vorgang sowie die Verkostung unterschiedlicher ungarischer Gu-

lasch-Spezialitäten, die als Teil eines Kesselgulasch-Wettbewerbs serviert werden.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Ab 17.30 Uhr haben die Gäste die Gelegenheit, bei einem Getränk sich mit den Kochmannschaften auszutauschen. Der Eintritt sowie das Essen sind kostenlos. Die Eintrittskarten können ab sofort, und solange der Vorrat reicht, im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Engen abgeholt werden.

Wer noch am Kesselgulasch-Wettbewerb teilnehmen möchte, kann sich bei Gergely Kompis melden (Tel. 07733/502-240, E-Mail: GKompis@engen.de).

Nachhaltige Kommune, lebendige Altstadt

SPD-Ortsverein lädt zu Treffen am 2. August ein

Engen. Viele starke Ideen haben die Sozialdemokraten gemeinsam mit Engenerinnen und Engenern beim ersten Treffen ihrer kommunalpolitischen Denkfabrik »Engen 2030« gesammelt: Fairer Handel, die effiziente Nutzung von Ressourcen, natürlicher Lebensraum zur Erhaltung der Artenvielfalt und kommunale Klimaschutzprojekte waren besonders heiß diskutierte Themen. Die Ergebnisse werden demnächst noch einmal detaillierter veröffentlicht und an die Stadt herangetragen. Denn wenn Wandel im Kleinen beginnt, sollte eine moderne Kommune wie Engen hierbei ihren Beitrag leisten. Das nächste Treffen der SPD in Engen findet am Donnerstag, 2. August, um 19 Uhr im Restaurant »Lamm« (Vorstadt 27) statt. Es soll sich dabei alles um die bisherigen Ergebnisse des letzten Treffens und vor allem die Belegung der Altstadt drehen - ein in Engen heiß diskutiertes Thema, dass weiterhin auf finale Lösungen wartet. Auch Neumitglieder und Interessierte sind willkommen.

Kostenfrei und neutral

Energieberatung am 20. August

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 20. August. Um die Terminwünsche vorzubereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.



Das Vorbereitungsteam des »Ungarischen Abends«.

Bild: Stadt Engen

Stadtbibliothek Öffnungszeiten in Sommerferien

Engen. Die Stadtbibliothek macht von Dienstag, 28. August, bis einschließlich Samstag, 8. September, Sommerferien. Auch die Buchrückgabebox ist in dieser Zeit geschlossen. Ab Dienstag, 11. September (10 bis 12 Uhr), ist die Bibliothek wieder geöffnet.

In den restlichen Schulferien (ab 26. Juli bis 25. August) hat die Stadtbibliothek freitagvormittags von 9.30 bis 12 Uhr geöffnet, freitagnachmittags bleibt die Bibliothek geschlossen. Die Öffnungszeiten an den anderen Wochentagen bleiben unverändert.

Die Bibliothek bittet ihre Leser, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden. Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.

Radsportverein Neuhausen

Radausfahrt am 5. August

Neuhausen. Der RSV Neuhausen lädt am Sonntag, 5. August, zu seiner Radausfahrt ein. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Bürgerhaus in Neuhausen.

Die Tour umfasst eine Strecke von knapp 30 Kilometern. Sie führt durch den schönen Hegau und ist verbunden mit einer kleinen Zwischenrast. Start und Ziel ist das Bürgerhaus in Neuhausen, wo auch alle Nichtradler zum Grillen und zu Kaffee und Kuchen eingeladen sind.

Bei schlechtem Wetter findet ab 11 Uhr die Bewirtung im Bürgerhaus statt.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Sommer-Farben
Bunte Ideen für jeden
Geschmack ...

GRÜN:
**Florentiner
Hähnchenbrust**
100 g **1,59 €**

**Eingelegtes
Kräuterhüftsteak**
Spinat und Kräuter
für die grüne Farbe
100 g **1,25 €**

ROT:
Paprikabratwurst
100 g **1,25 €**

Mexikospieß
vom Rind - mit Paprikagewürz
fürs Rote 100 g **1,65 €**

LILA:
**Pflaumenspieß
mit Speck**
und Schweinsmedaillons
100 g **1,70 €**

GELB:
Mango-Curry-Souflaki
100 g **1,45 €**

**Geflügel-Pfirsich-Salat
mit Reis** 100 g **1,39 €**

WEIß:
**Truthahn-Kebab mit
Weißkraut**
100 g **1,70 €**

**Radlesle-Frischkäse
mit Meersalz**
100 g **1,39 €**

ROSÉ:
Honigschinken
hausgemacht 100 g **1,69 €**

Gegrillte Rinderhüfte
mit rosa Pfeffer 100 g **3,90 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*

Die Schule mit viel Kompetenz, Verstand und Herz geleitet

Grundschul-Rektorin Inge Duffner wurde in den Ruhestand verabschiedet

Engen (her). Am heutigen Mittwoch, dem letzten Schultag vor den Sommerferien, werden ihr SchülerInnen und LehrerInnen in einer internen Feier »Auf Wiedersehen« sagen - und es wird sicher ein Abschied voller Gefühle und Wehmut werden, wirkte Inge Duffner doch 17 Jahre lang an der Grundschule Engen, davon elf Jahre als Rektorin, und tritt nach insgesamt 40 Jahren im Schuldienst nun in den Ruhestand. Am vergangenen Freitag standen bei der »offiziellen« Verabschiedungsfeier in der neuen Stadthalle zahlreiche Reden und Grußworte auf dem Programm, in denen das hohe Engagement von Inge Duffner im Schuldienst gewürdigt wurde und Schulrat Stephan Wohlgemuth ihr attestierte: »Schulleitung bedeutet Führung und Management in den Handlungsfeldern Organisation, Personal, Unterricht und Erziehung sowie Qualitätsentwicklung. Dieses ambitionierte Anforderungsprofil an eine gute Schulleiterin haben Sie nicht nur perfekt ausgefüllt, sondern Sie haben es personifiziert«. Musikalisch stimmungsvoll umrahmt wurde die von Schölerin Anne Utzler und Schüler Antonio Verchio in gereimter Form moderierte Feier von verschiedenen Instrumentalgruppen, der Chor-AG und den vierten Klassen der Grundschule.

»Es ist sicherlich keineswegs übertrieben, heute davon zu sprechen, dass an der Grundschule Engen eine Ära zu Ende geht«, betonte **Schulrat Stephan Wohlgemuth** vom Staatlichen Schulamt Konstanz nach der Begrüßung der Gäste durch Konrektorin Meike Dietrich und einer unterhaltsamen Bilderrückschau. Die Aussage des französischen Humanisten Francois Rabelais (1494-1553), wonach »ein Kind kein Gefäß ist, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will«, sei in Inge Duffners gesamtem beruflichen Leben die Maxime ihres Denkens und Handelns gewesen, und dieses habe sie auch in der Lehrerfort- und -ausbildung mit Elan weitergegeben. »Sie waren für uns in Ihrer gesamten Dienstzeit eine überaus verlässliche Partnerin - eben ein Glücksfall - das spürten alle am Schulleben dieser Schule Beteiligten«, hob Wohlgemuth hervor und bescheinigte ihr eine »hervorragende Leistung« im pädagogischen, organisatorischen sowie im verwaltungstechnischen Bereich. »Und auch als Geschäftsführende Schulleiterin der Engener Schulen waren Sie für uns eine hochverlässliche und wertvolle Partnerin«, ergänzte der Schulrat und drückte seine Wertschätzung auch für Inge Duffners Kompetenz als Koordinatorin für Migration und Sprachförderung bei der Organisation von VKL-Klassen aus.

»Wir haben Ihnen das Wichtigste anvertraut, das wir haben - unsere Kinder, und Sie sind den Anforderungen aufs Höchste gerecht geworden«, dankte auch **Bürgermeister Johannes Moser** für die lang-

jährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und würdigte den Einsatz von Inge Duffner bei der Weiterentwicklung der Grundschule Engen, seien die vergangenen zehn Jahre doch von vielen Änderungen und Herausforderungen geprägt gewesen. Als »Meilensteine« zählte der Bürgermeister im Jahr 2009 die Einrichtung der ersten Ganztagesgrundschule im Landkreis Konstanz in Engen und 2014 die Ganztageschule neuer Prägung auf, die Umsetzung der Inklusion, die Doppelbelastung durch die zusätzliche kommissarische Leitung der Grundschule Welschingen 2012 und 2013, den Bau der Turn-/Stadthalle neben der Grundschule und die derzeit im Bau befindliche Erweiterung (»Sie werden somit als "Bauschulleiterin" in die Geschichte der Grundschule Engen eingehen«) sowie seit 2015 die Integration von Flüchtlingsschülern in VKL-Klassen.

»Es war immer spannend, und auch wenn wir einmal unterschiedlicher Meinung waren, wurden stets gute Ergebnisse und das Beste für Kinder und Eltern erzielt«, dankte auch der **Elternbeiratsvorsitzende Pietro Torre** im Namen der Elternschaft für vierjährige gute Zusammenarbeit, bevor **Hewenschul-Rektorin Nadja Hennes** und **Markus Oppermann, Rektor der Grundschule Welschingen**, Inge Duffners Wirken als Geschäftsführende Schulleiterin in den Mittelpunkt rückten: »Du warst stets eine zuverlässige Ansprechpartnerin, hast souverän durch die Sitzungen geführt, dabei mit bewundernswerter Ruhe zugehört, ohne zu

unterbrechen, und wir haben alle von Deinen guten Kontakten zum Schulträger profitiert«.

Schuldekan Thomas Kirchberg drückte gegenüber Inge Duffner in seinem humorvollen Grußwort seine Wertschätzung und die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt ebenso aus wie **Dekan Matthias Zimmermann** und **Ursula Küchler**, die als Vorsitzende des Stadtchors Engen für das erfolgreiche Zusammenwirken im Rahmen der Kooperation »Schule - Verein« dankte. Überwältigt von so vielen Er-

Würdigungen und guten Wünschen zeigte sich **Inge Duffner** in ihren abschließenden Dankesworten. »57 Jahre durfte ich aus unterschiedlichen Perspektiven Schule erleben, als Schülerin, Lehrerin, Mutter und Schulleiterin«, blickte sie zurück. »Dass ich meinen Traum, Lehrerin zu werden, verwirklichen konnte, verdanke ich Menschen, die mich gestärkt, ermutigt und auf dem Weg unterstützt haben«, betonte sie und schloss in ihren Dank Familie und zahlreiche Wegbegleiter aus den verschiedensten Bereichen ein.



Den üblichen Blick auf die berufliche Vita, darunter das Studium an der PH Freiburg und die Dienststellen in Riedheim, Hilzingen, Duchtlingen, Welschingen und natürlich Engen, sowie auf manches Private gestaltete Schulrat Stephan Wohlgemuth in Form eines Interviews mit der scheidenden Rektorin Inge Duffner, in dem sie auch sehr unterhaltsame, persönliche Einblicke gab. Als Schulleiterin sei sie auch Personalchefin, Eventmanagerin, IT-Fachfrau, Verwaltungsfachangestellte, Sozialarbeiterin, Kauffrau, Psychotherapeutin, Seelsorgerin, Krankenschwester und Juristin gewesen, zählte sie auf, kurz: Mädchen für alles, und gestand am Ende mit spürbarer Wehmut: »Ich werde den Unterricht, meine SchülerInnen und LehrerInnen und das Fröhliche an der Schule vermissen«.

Bild: Hering



Eingerahmt von Bürgermeister Johannes Moser und ihrem Mann Werner Duffner (von rechts) sowie von ihrem Schulleiter-Nachfolger Holger Laufer und Schulrat Stephan Wohlgemuth (von links), zeigte sich Inge Duffner vor der offiziellen Feier zu ihrer Verabschiedung in den Ruhestand gelassen und entspannt. Holger Laufer war in den vergangenen Jahren an der Gemeinschaftsschule Eigeltingen tätig und kennt sich an seiner neuen Arbeitsstätte bestens aus, unterrichtete er doch früher bereits vier Jahre an der Grundschule Engen.



Inge Duffners Liebe zu Frankreich nahm auch der Engener Schulleiterkollegen-Kreis auf. »Wenn Du schon nicht nach Frankreich fahren kannst, weil jetzt vielleicht erst einmal die Enkel dran sind, bringen wir Frankreich zu Dir«, erklärte Markus Oppermann schmunzelnd, und überreichte Inge Duffner zusammen mit Nadja Hennes im Namen der Rektoren der Engener Schulen einen Geschenkkorb mit original französischen Produkten.



Die jungen Artistinnen und Artisten der Zirkus-AG unter Leitung von Christiane Schlenker baten Inge Duffner auf die Bühne und jonglierten Tischdecke, Teller, Gläser und noch vieles mehr herbei, um »ihre« Rektorin zu »verwöhnen«. Bilder: Hering

Ihr Immobilien-Marktplatz südwestlicher Bodensee
 Überlingen · Telefon +49-(0)7551-9 44 58 44
 ueberlingen@engelvoelkers.com
 www.engelvoelkers.com/ueberlingen · Immobilienmakler

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
 Sa. 8-12 Uhr

Angebot von Do., 26.07. bis Mi., 01.08.2018

Schweineschnitzel		
- mager, aus der Oberschale	100 g	-,99 €
Fleischwurst im Ring - kesselfrisch	100 g	-,89 €
Paprikalyoner - mit viel frischem Paprika	100 g	-,99 €
Grünländer Käse , 48 % Fett i. Tr.	100 g	1,19 €

Wochenendknüller Do., 26.07. - Sa., 28.07.18

Schlemmersteak - Schweine-Rücken mit Kalbsbrät, Schinken, Champignons und Kräutern bedeckt 100 g nur **1,09 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 26.07. Hackfleisch-Pfannkuchen mit Sauce Hollandaise, Zigeunerschnitzel, Herzogin-kartoffeln, Kohlrabi, Salatauswahl

Fr., 27.07. Bolognese-Soße, paniertes Fischfilet mit hausgemachter Remoulade, Spagetti, Ofenkartoffeln, Rahmwirsing, Salatauswahl

Mo., 30.07. Zarter Kalbsbraten, Currywurst, Pommes, Kartoffelauflauf, Lauchgemüse, Salatauswahl

Di., 31.07. Schweinemedallions in Champignonrahmsauce, Wienerle, Krokette, Spätzle, Linsen, Salatauswahl

Mi., 01.08. Asiatische Schnitzelpfanne, Kotelett in Pfefferrahmsauce, Butterreis, Teigwaren, Brokkoli, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 31.07.2018

Fleischwurst zu Salat geschneztelt
 auch vakuumiert 100 g nur **-,99 €**

Feinkostmetzgerei

Dorfstraße 20
 78234 Engen-Welschingen
 Tel. 0 77 33 - 84 26
 Mobil 0171 - 125 39 96
 mail@roesch-metzgerei.de
 www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Öffentliche Erlebnisführungen

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 27. Juli**, findet um 19:30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 27. Juli, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusa-gen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefo-nisch benachrichtigt.

Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«

Am **Donnerstag, 2. August**, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt. Treffpunkt ist am Fel-senparkplatz. Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Ju-gendliche: von 14 bis 18 Jahre: 6 Euro, Kinder unter 14 Jah-ren sind frei. Dauer der Führung circa zwei Stunden.

Wir schreiben das Jahr 1868. Anna-Maria, des Speck-Sepples Tochter, ist ein großes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausierer in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin - bisweilen Erzschnugglerin, Opfer-stockskenlerin und Schlimmeres. Man mag gar nicht danach fragen, schon der Gedanke an ihr liederliches Tun könnte ein-en ins Fegefeuer bringen.

Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 3. August**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtfüh-rung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kos-ten: 10 Euro/Person.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 3. August, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer be-halten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezah-len oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzu-sagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefo-nisch benachrichtigt.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 9. August**, findet um 19 Uhr die histori-sche Erlebnisführung mit **Tilda, der »braven« Marketende-
rin** statt. Treffpunkt: Freilichtbühne hinter dem Rathaus
Kosten pro Person: Erwachsene 12 Euro, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre 6 Euro, für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet.
Engen um 1640: »Hört ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel«. Die Teilnehmer begleiten Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Sie zeigt den harten Le-bensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und infor-miert, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Eindrucks-voll erläutert sie Wissenswertes zu den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielern.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegen-genommen.



Belohnung: Wer hat etwas beobachtet? In der Nacht von Samstag, 21. Juli, auf Sonntag, 22. Juli, wurde an der Raupe des Oldtimer- und Fahrzeugmuseums Engen mit einer Flasche die Frontscheibe eingeworfen. Sachdienliche Hinweise werden an die Polizei Engen, Tel. 07733/94090, oder an das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen erbeten.

Bild: Oldtimer- und Fahrzeugmuseum

Bomsetzer-Gruppe feiert Elfjähriges

Narrenzunft Neuhausen zog Bilanz und blickte voraus

Neuhausen. Präsident Dirk Henczel eröffnete die diesjäh-
rige Jahreshauptversammlung
mit der Begrüßung aller anwe-
senden Vereinsmitglieder und
Gäste. Ein besonderer Gruß
ging hierbei an den stellvertre-
tenden Bürgermeister Klaus
Hertenstein, Stadtrat Siegfried
Ellensohn sowie an die Vertre-
ter der örtlichen und befreun-
deten Vereine.

Ein Rückblick über die Aktivi-
täten im vergangenen Jahr
zeigte, dass der Verein nicht
nur an Fasnacht überaus aktiv
ist. Im Anschluss kam es zu den
Neuwahlen. Im Vergleich zum
Vorjahr gab es hier jedoch nur
eine kleine Umbesetzung: Mit
Steffen Kaiser schied nach
neun Jahren der zweite Säckel-
meister aus, da sich dieser voll
und ganz auf seine berufliche
Zukunft konzentrieren möch-
te. Dieses Amt übernimmt zu-
künftig Ines Beinlich. In ihren
Ämtern bestätigt wurden hin-
gegen Andreas Frank als stell-
vertretender Vorsitzender, Se-

lina Fraider als Schriftführerin
ter Bomsetzer, Claudia Par-
schat und Dennis Fraider als
Beisitzer wie auch Werner
Dietrich und Alexander Utz als
Kassenprüfer.
Daraufhin bedankte sich D.
Henczel nochmals bei seinem
Vorstandskolle-
gen Steffen Kaiser und über-
reichte diesem ein kleines Prä-
sent als Anerkennung für sein
Engagement in den vergange-
nen Jahren. Zudem konnten
die Mitglieder Steffen Kaiser,
Gaby Köchel, Martin Paul, Alex
und Dirk Henczel für elf Jahre
aktive Mitgliedschaft geehrt
werden.

Abschließend folgte ein Aus-
blick über das bevorstehende
Vereinsjahr, geplante Aktivitä-
ten sowie das bevorstehende
elfjährige Jubiläum der Bom-
setzer-Gruppe, das am 8. Sep-
tember mit einer Holzer-Olym-
piade und den Habseck-Musi-
kanten gebührend gefeiert
werden soll.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Im Gespräch über die Lage der Menschenrechte in Pakistan

Rege Diskussion zwischen Referenten und Besuchern

Engen. Vertreter der pakistanischen Diaspora und der Amnesty International Gruppe der Universität Konstanz informierten am Samstag, 16. Juni, im Katholisches Gemeindezentrum über die Menschenrechtslage in Pakistan mit besonderem Blick auf die Rechte von Minderheiten und die Situation in der Provinz Belutschistan. Der Info-Nachmittag fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« statt. Diese hebt die kulturelle Vielfalt der Stadt Engen hervor und geht aus unterschiedlichen Perspektiven den Hintergründen der Migration nach.

Die Veranstaltung startete mit einem Grußwort des Integrationsbeauftragten der Stadt Engen, David Tchakoura, an die Gäste und Referenten. Besonders bedankte sich der Integrationsbeauftragte bei dem in Engen wohnenden pakistanischen Geflüchteten Yousuf

Murad Baloch, der den Info-Nachmittag angeregt hatte, und bei dem Helferkreis Asyl für die Unterstützung bei der Organisation.

In seinem folgenden Impulsvortrag informierte Baloch über die politische Geschichte seines Heimatlandes. Er ging dabei auf die britische Kolonialzeit und die Befreiungskämpfe ein. Anschließend thematisierte Baloch die Machtstellung des Militärs in der Politik des Landes und deren Konsequenzen für die Demokratie. Neben der Einmischung der Armee in die Politik ist die Politisierung beziehungsweise der Missbrauch der Religion eines der größten Hindernisse des Friedens in Pakistan. Dies erfuhren die Besucher auch von Erik Martin-Lorz, Manuel Jakoblev und Hannah Gerster von der Universität Konstanz. Nicht zu selten wird unter dem Vorwand der Gotteslästerung gegen den Islam Gewalt gegen

Menschenrechtsaktivisten, religiöse und ethnische Minderheiten sowie Menschen der LGBTI-Community ausgeübt.

Eines der Opfer dieser Gewalt ist Ahmad Waqass Goraya. Der heute in den Niederlanden lebende Menschenrechtsaktivist wurde 2017 von der Armee entführt und wochenlang gefoltert.

Seine Geschichte, über die auch der BBC berichtete, teilte er mit den Besuchern des Info-Nachmittags in Engen. Je mehr Menschen über die Lage in Pakistan Bescheid wissen, desto größer der Druck auf die dortige Regierung und die Wahrscheinlichkeit, dass sie von ihrem repressiven System abkehrt, so die Hoffnung von Ahmad Waqass. Nach seinem Bericht schilderte Lateef Johar von der Organisation Human Rights Council of Balochistan seinerseits die schwierige Menschenrechtslage in der Provinz Belutschistan.

Auf die informationsreichen Beiträge der Referenten folgte ein reger Austausch mit dem Publikum über mögliche Lösungsansätze für die Verbesserung der Situation im Land. Hier wurden die Rollen und Herausforderungen unterschiedlicher Akteure wie zum Beispiel westliche Regierungen und Kommunen sowie die lokale pakistanische Bevölkerung besprochen. Ob der Westen wirtschaftliche und politische Interessen mit der Demokratieförderung in Pakistan vereinbaren kann oder ob die Lokalbevölkerung trotz struktureller Hindernisse, wie religiöse Indoktrinierung, für ein funktionierendes demokratisches System bereit ist, waren diskutierte Fragen, die nach dem formellen Teil des Nachmittags noch offen blieben. Im Anschluss gab es für Besucher die Gelegenheit, sich informell mit den Referenten weiter auszutauschen.



Die Referenten Erik Martin-Lorz, Manuel Jakoblev, Hannah Gerster, Lateef Johar, Yousuf Murad Baloch und Ahmad Waqass Goraya (von links) gaben interessante Informationen.

Bild: Stadt Engen

www.unternehmerportraits.de

Frische Hähnchen zum Braten

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen

Unsere süßen Minis



Genießen Sie 3
Minigebäcke + 1
gratis für nur 3,45€
vom 25.07. bis 18.08.2018
Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar.

Probieren Sie unsere
verschiedenen Minis.
Jetzt im Aktionszeitraum
genießen!

**Bäckerei
Waldschütz**

Gerwigstraße 21
78234 Engen
Tel. 07733/3464

www.baekerei-waldschuetz.de

»Welschingen ist umzingelt von Archäologie«

Keltische Siedlungsreste und Grab im neuen Welschinger Gewerbegebiet entdeckt

Welschingen (her). »In Welschingen und Umgebung zu graben, ist immer besonders spannend, denn die Region gehört zu den fundreichsten Gemarkungen im Landkreis Konstanz, bot sie doch durch ihre Nähe zum Hepbach, durch Wegeverbindungen und gute Ackerböden ideale Voraussetzungen für Siedlungen« - diese Feststellung von Kreisarchäologe Jürgen Hald bestätigte sich Ende Juni im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebiets Welschingen an der Gottlieb-Daimler-Straße. Die ortsansässige Grabungsfirma ArchaeoTask stieß bei ihren unter wissenschaftlicher Betreuung der Kreisarchäologie Konstanz und des Landesamtes für Denkmalpflege durchgeführten Ausgrabungsarbeiten auf rund 2.000 Jahre alte Reste einer vermutlich keltischen Siedlung und das Skelett eines dort bestatteten Menschen.

Bei früheren Erweiterungen des Gewerbegebiets konnten bereits bronze- und eisenzeitliche Gräber aus der Zeit zwischen 1000 und 500 v. Chr. von der Kreisarchäologie des Landratsamtes Konstanz dokumentiert und geborgen werden. Zudem liegen unmittelbar außerhalb des Gewerbegebiets weitere Gräberfelder der frühen Kelten, die sich auf Verfärbungen im Luftbild abzeichnen.

Zwei lange, parallel verlaufende Spuren, die sich auf ebensolchen Luftbildern des Landesamtes für Denkmalpflege als Verfärbungen im Bewuchs abzeichnen, ließen auch im neuen Bereich des Gewerbegebiets archäologische Funde erwarten.

Die Spuren wurden nun in der Erschließungstrasse an mehreren Stellen erfasst und im Rahmen einer Rettungsgrabung seit 25. Juni freigelegt. »Bei den im Abstand von 5 bis 6 Metern auseinanderliegenden, etwa einen Meter breiten und noch 40 Zentimeter tiefen Gräben handelt es sich nicht um offene Verteidigungs- oder Straßengräben, sondern vermutlich um Fundamentgräben für Palisaden oder Mauern aus Holzbohlen, die wohl einzelne Siedlungsgehöfte voneinander abgetrennt haben und an dieser Stelle eine Art Fahrgasse bildeten«, so Jürgen Hald.

Erste wenige Funde von kleinen Eisenfragmenten und Tonscherben aus den Grabenverfüllungen deuten nach Aussage von Grabungsleiter Andreas Gutekunst auf eine Errichtung während der so genannten Spätlatènezeit hin, der Zeit der späten Kelten zwischen etwa 200 und 100 v. Chr.

Identische Funde konnten bereits in den Jahren 2006 bis 2014 im etwa 750 Meter nordwestlich gelegenen Wohngebiet »Guuhaslen« festgestellt

und dokumentiert werden. Sie waren Teil einer riesigen ländlichen Siedlung mit vielen Einzelgehöften, die sich nahezu bis Ansfingen erstreckt haben dürfte.

»Ob die Neufunde aus Welschingen zur selben Großsiedlung gehörten oder eine eigene Siedlungseinheit bildeten, lässt sich derzeit noch nicht abschließend beurteilen«, wollen sich die Archäologen noch nicht festlegen. Überlagert würden die Gräben von einem Gebäude mit mächtigen Eckpfosten, die auf jüngere Siedlungsbauten hinwiesen. Zudem konnte dicht hinter einem der Gräben das Skelett einer

jugendlichen, vermutlich weiblichen Person freigelegt werden.

»Die Neufunde sind für die Beurteilung der eisenzeitlichen Besiedlung des Hegaus wissenschaftlich von hohem Wert, denn sie zeigen, dass in den letzten Jahrhunderten vor Christi Geburt, über die wir bis vor einigen Jahren noch sehr wenig wussten, sehr große Siedlungsareale im Hegaubecken existiert haben müssen«, beurteilt Kreisarchäologe Jürgen Hald die ersten Grabungsergebnisse.

Die Grabungen würden voraussichtlich bis Ende Juli abgeschlossen, dann könnten die

Baggerarbeiten für den Kanal- und Straßenbau beginne.

Halds Dank an die Stadt Engen für die ausgezeichnete und reibungslose Zusammenarbeit erwiderte Bürgermeister Johannes Moser und hob einmal mehr die Vorteile eines eigenen Archäologen im Landkreis Konstanz hervor: »Zum einen wird dadurch historisches Kulturgut gesichert und dokumentiert, zum anderen ist die Stelle Teil der Wirtschaftsförderung, kann bei Vermutungen und Funden doch rasch reagiert werden, so dass sich die Erschließung von Wohn- und Gewerbegrundstücken nicht wesentlich verzögert«.



Kreisarchäologe Jürgen Hald (links) und Grabungsleiter Andreas Gutekunst (rechts) von der in Welschingen ansässigen Grabungsfirma ArchaeoTask erläuterten Bürgermeister Johannes Moser den Fund des Skeletts einer jugendlichen, eher zierlichen Person, das vor kurzem bei den archäologischen Ausgrabungen im Gewerbegebiet Welschingen freigelegt wurde. Die gut erhaltenen Knochen liegen unmittelbar unter dem Ackerhumus, Teile des Skeletts wurden schon vom Pflug erfasst und weggerissen. Beigaben, die eine erste Einschätzung des Alters erlauben würden, waren in dem Grab nicht vorhanden. Da das Skelett teilweise auf dem verfüllten Fundamentgraben liegt, wird es für etwas jünger gehalten. Bild: Hering

Neue Begegnungen, faire Spiele und viel Spaß

Finale der »b.free soccer league« am Samstag im Hegaustadion

Engen. Bei einem wunderbaren Wetter fand am 14. Juli im Erlebnisbad in Engen das zweite »b.free soccer league«-Spiel in Engen statt. Über 50 Kinder und Jugendliche nahmen an den Turnierrunden am Vor- und Nachmittag teil. Nach der Anmeldung durften sich die Spielerinnen und Spieler überraschen lassen, für welches Land sie auftreten und mit wem sie zusammen in einer Mannschaft spielen. Dass die Teams per Los zusammengesetzt werden, steht voll im Sinne der DFL-Stiftung Kampagne »Strich durch Vorurteile«, in deren Rahmen die »b.free soccer league« in Engen als gemeinsames Projekt des SC Freiburg, b.free, der Stadtjugendpflege und der Stadt Engen organisiert wird.

Schön war es, während des ganzen Spieltags zu beobachten, wie stark der Sport allgemein und der Fußball besonders verbindet. Ohne sich vorher zu kennen und unabhängig von Herkunft oder Religion, wurde als Team harmonisch für Länder wie China, Albanien,

USA, Spanien, Ghana, Kroatien oder Togo gespielt. »Ich bin beeindruckt, dass alle so fair gespielt haben. Ein Eingreifen der Jury war kaum nötig. Es war schöner, als ich es mir vorstellen konnte«, freute sich »b.free«-Geschäftsführer Stefan Gebauer, der auch die Beteiligung der Bambini am Turnier, das Abklatschen durch das Publikum und die Unterstützung des Bademeisters Thomas Abendroth und des Engener DLRG-Teams besonders lobte.

Am Ende des Turniers bekamen alle Spielerinnen und Spieler ein »b.free soccer league« T-Shirt sowie eine Urkunde. »Jeder, der beim Turnier mitmacht, ist ein Gewinner, weil er mit seiner Beteiligung einen wichtigen Impuls für das harmonische Zusammenleben in unserer Stadt setzt«, so Melanie Wiecezorek von der Stadtjugendpflege.

Sehr zufrieden mit dem Turnier war auch der Integrationsbeauftragte der Stadt Engen, David Tchakoura. »Das Interesse war echt groß und die

Spieler hätten nach 16 Uhr gern weiter gespielt. Es ist auf jeden Fall vorstellbar, aus dem Experiment ein festes jährlich stattfindendes Sommerprogramm zu machen«, so David Tchakoura.

Am Samstag, 28. Juli geht die »b.free soccer league« in die finale Runde im Hegaustadion: Auf die Besucher wartet ein spannendes Rahmenprogramm unter anderem mit Aufführungen von Fußballtricks zum Mitmachen durch den professionellen Football-Freestyler Patrick Bäurer, Trainingsmöglichkeiten wie Profis mit Trainingsparcours und Bewegungsstationen von der Fußballschule des SC Freiburg, Torschussgeschwindigkeitsmessanlage mit einer Teamwertung und Torschussbingo mit tollen Preisen. Außerdem: das Maskottchen des SC Freiburg, das »Füchse«, ist vor Ort und übernimmt die Siegerehrung.

Die Anmeldung zum Turnier für Spieler erfolgt vor Ort zwischen 10 und 11 Uhr. Ab 11 Uhr geht das Turnier los.

Jahrgang 1954 Stammtisch am Freitag

Engen. Aufgrund des Kurzbesuchs einer Schulkollegin aus Brandenburg findet der Stammtisch des Jahrgangs 1954 erst am kommenden Freitag, 27. Juli, um 19.30 Uhr in der Vinothek Gebhart statt. Im August fällt der Stammtisch wegen der Urlaubszeit aus.

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind Jetzt anmelden

Hegau. Am 11., 18. und 25. September, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr, bieten die Johanniter in Singen einen Kurs in »Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind« an. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen - dieser medizinische Grundsatz unterstreicht, wie wichtig es ist, sich in Erster Hilfe am Kind fortzubilden. Auch Großeltern, Erzieher, Lehrer, Jugendleiter und Babysitter profitieren von diesem Kurs. Ein versierter Johanniter-Trainer begleitet die Kursteilnehmer in einer sogenannten Lernreise, bei der sie nicht nur Wichtiges rund um die »Erste Hilfe am Kind« kennenlernen, sondern auch erfahren, wie sie Unfällen von Kindern vorbeugen können.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Laura Haist, Laura.Haist@johanniter.de, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zellestraße 6, Singen, Tel. 07731/99830.



Stolze Teilnehmer mit ihren Urkunden. Passend zum fairen Turnier: Fair-Trade Bälle aus dem Büro der kommunalen Entwicklungspolitik des Landratsamts Konstanz. Bild: Stadt Engen

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

»Das Fest ist ein Magnet«

Das Engener Altstadtfest lockte Besucher von nah und fern

Engen (rau). Pünktlich zur Eröffnung ließ sich die Sonne sehen - und auch bis zum späten Nachmittag blieben die Engener Gassen trocken. Ein Jahr vor seiner 40. Jubiläumsausgabe hat das Altstadtfest noch ordentlich Schwung. Bereits früh ab 8 Uhr waren Schnäppchenjäger auf Jagd - bei den Ständen des Kinderflohmarkts wurde gerne gestöbert. Die Vereine ließen keine kulinarischen Wünsche übrig: Ob Dünnele bei der Rolli-Zunft, der »Schätterä«-Burger bei der Guggenmusik, Wurst und Pommes bei den Musikvereinen oder Kaffee und Kuchen bei der Stadtmusik - hier war für jeden etwas dabei. »Wenn die Klänge des Fanfarenzugs ertönen, dann geht es los. Dann können wir es krachen lassen, bis die Gass' wackelt«, fasste es Bürgermeister Johannes Moser zur Eröffnung zusammen. Das Altstadtfest zeige die bunte Vielfalt der Vereine und den Zusammenhalt der Gemeinde und fördere und stärke die Gesellschaft. »Das Fest ist ein Magnet, nicht nur für Engener. Es hat auch einen großen touristischen Effekt«, so Moser. Mit der »Handwerkerstraße«, die traditionelle Berufe in der Peterstraße zeige, wolle man an die Geschichte der Altstadt anknüpfen. Viele Exil-Engener kämen zum Altstadtfest, das mit seinen 66 Teilnehmern - Vereine, soziale Einrichtungen, Institutionen und Händlern - Heimatgefühl vermittele. Moser hieß die Gäste aus Ungarn und Moneglia mit dem »europäischen Dorf« willkommen und dankte den Vereinen, die die Eröffnung mitgestalteten, sowie der Feuerwehr, dem DRK, der Polizei - und den Altstadtbewohnern: »Für Sie ist dies eine unruhiger Tag und eine teils unruhige Nacht, aber die Altstadtbelebung ist auch unser Ziel«, so der Bürgermeister.



Zum wiederholten Mal bei der Eröffnung dabei: Die Weinbruderschaft aus Engens Partnerstadt Pannonhalma bereicherte das bunte Bild der Engener Traditionen mit Trachtenfrauen, Fanfarenzug, Bürgerwehr und Hornbläsern.



Das von der Stadt gebotene Mini-Motorradfahren auf dem Schulplatz hinterm Rathaus kam bei den Nachwuchsbikern besonders gut an.



Ich wollt ich wär ein Huhn - aber mindestens so ein musikalisches wie das Federvieh des Trios »Cocktales«, das gackernd und flatternd mit Blasinstrumenten die Gassen aufmischte und das Publikum begeisterte.



Von Anfang bis Ende umlagert war das Angebot »Ponyreiten« beim Reitclub Schoren.



»Eine spinnt immer« - geduldig und gut gelaunt führte Sabine Heinzelmann ihre Besucher in die Kunst der Wolleverarbeitung ein. Hier wird gerade eine »Fallspindel« ausprobiert, mit der auf der ganzen Welt mithilfe der Schwerkraft Rohwolle zu Faden gedreht wird.



Der leichte Luftzug in der Altstadt ließ die Riesenseifenblasen von »Mischer Toscana« besonders gut gelingen. Bilder: Rauser



Eine gelungene Premiere feierte die »Handwerkergasse« in der Peterstraße, bei der die Besucher altbewährte Handwerkskunst wie Spinnen, Weidenflechten - hier Susanne Hafner - und Holzbearbeitung kennenlernen konnten.



Richtig gut drauf war die »Sergent Pirmin's Lonely Heart Band« von der Werkstätte St. Pirmin aus Singen, die im Rahmen des Programms auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus auftraten.



Nicht fehlen durften natürlich die Engener Statführerinnen (von links): Grenzgängerin Anna Maria (Sibylle Laufer) und Marketenderin Tilda (Claudia Ehret).
Bilder: Rausser



Halb trocken, halb verregnet zeigte sich das Wetter beim Altstadtfest. Bis spät in den Nachmittag gab es sogar ab und zu Sonnenschein, der viele Besucher anlockte.

Herzlichen Dank

allen Vereinen, Organisationen und dem Einzelhandel, die durch ihre tatkräftige Mithilfe und Unterstützung das 39. Engener Altstadtfest unter dem Motto: »Da wackelt die Gass« wieder zu einem Besuchermagneten gemacht haben. Das Altstadtfest hat wieder gezeigt, was durch eine Zusammenarbeit und ein Miteinander unter allen Teilnehmern und Verantwortlichen erreicht werden kann, und es war wieder eine ausgezeichnete Werbung für unsere Stadt. Ohne deren Einsatz und dieses große Engagement wäre es nicht möglich, das Altstadtfest durchzuführen. Es kamen wieder Tausende von Besucher in unsere historische Altstadt, um zu feiern.

Die Umbesetzung der Jugendbühne vom Schulplatz auf die Freilichtbühne wurde von den Gästen sehr gut angenommen. Für diese Organisation seitens der Stadtjugendpflege auch hierzu meinen herzlichsten Dank.

Einen besonderen Dank möchte ich an die Auszubildenden der Stadtverwaltung Engen für die Organisation des Kinderflohmarktes richten. Dem städtischen Bauhof und den ehrenamtlichen Mitgliedern des Festausschusses möchte ich ebenso meinen Dank aussprechen.

Den Bewohnern der Altstadt möchte ich für ihre Geduld und ihr Verständnis hinsichtlich des Aufbaus, der verschiedenen Beeinträchtigungen während der Veranstaltung und des Abbaus bis zum frühen Sonntagmorgen danken.

Ihr

Johannes Moser

Johannes Moser
Bürgermeister



Einen tollen Vierkampf lieferten die vier Engener U14-Mädchen ab: (oben von links) Lilly Geßler und Emely-Marie Hoppe sowie (unten von links) Fabien Braun und Michelle Czombera.

Bild: TV Engen

Starker Vierkampf von Emely-Marie Hoppe

Gute Leistungen bei den badischen Bestenkämpfen der U14 in Kehl

Engen. Mit einem sechsten Platz war Emely-Marie Hoppe vom TV Engen erfolgreichste Vierkämpferin des Bezirks. Sie verpasste das Podest nur um 30 Punkte und war damit dennoch zufrieden, weil sie in den vier Disziplinen jeweils gut abgeschnitten hatte. Über 75 Meter erreichte sie mit 10,13 Sekunden eine neue Bestzeit und war damit Schnellste von allen an diesem Tag. Auch beim Ballwurf steigerte sie sich auf 26,50 Meter. Mit 4,65 Metern im Weitsprung kam sie nahe an ihre Bestleistung heran, und auch mit 1,32 Metern im Hochsprung konnte sie ihr Können zeigen. Ihre Gesamtpunktzahl von 1.780 Punkten ist deutlich verbessert im Vergleich zum Qualifikationskampf in Singen. Auch Fabien Braun steigerte ihre Punktzahl auf 1.655. Sie wurde 17. und hatte mit 36 Metern im Ballwurf das beste Ergebnis der Engener Athletinnen. Auch Michelle (29., 1.502 Punkte) und Lilly Geßler (30., 1.493 Punkte) konnten gute Leistungen im Feld der 40 Teilnehmerinnen abrufen. Michelle sprang 4,20 Meter weit und 1,24 Meter hoch. Lilly erreichte 4,15 Meter im Weitsprung und auch 1,24 Meter im Hochsprung. U14-Trainer Achim Ariens zeigte sich sehr zufrieden mit seinen Schützlingen, waren doch gleich vier Engener Athletinnen die einzigen Vertreter des Bezirks.

Gute Leistungen des Nachwuchses

Drei Engener Starter bei Badischen Meisterschaften U16

Engen. Drei U16-Nachwuchsatleten des TV Engen nahen Wettkämpfe gebrauchten kann. Angelina Hellfeuer (W14) hatte sich für den Hochsprung qualifiziert. Für sie war es eine Herausforderung, so hoch wie noch nie einzusteigen. Sie schaffte die 1,37 Meter und wurde damit Vierzehnte. Wie Aaron startete auch Amelie Ariens (W14) in einigen Disziplinen. Zunächst war sie über 80 Meter Hürden in 13,12 Sekunden und dem zehnten Platz erfolgreich. Im Stabhochsprung schaffte sie 1,90 Meter. Der 100-Meter-Vorlauf zwischen den Sprüngen machte aber eine Höhensteigerung nicht möglich. So blieb es bei 1,90 Metern, aber dennoch der Silbermedaille. Über 100 Meter erreichte sie mit 13,53 Sekunden das B-Finale. Im Weitsprung sprang sie auf 4,53 Meter und wurde Zehnte.

Der 14-jährige Aaron Küchler startete zunächst über seine Spezialstrecke 800 Meter. Mit der Zeit von 2:21,51 Minuten und dem sechsten Platz konnte er zufrieden sein, allerdings hätte er bei einer mutigeren Renneinteilung noch weiter vorne landen können. Über 100 Meter qualifizierte er sich als Achter in 12,89 Sekunden für das B-Finale. Im Weitsprung verfehlte er mit einem einzigen Zentimeter denkbar knapp das Finale der besten acht Springer. Er erreichte 5,14 Meter. Und schließlich in seiner vierten Disziplin an diesem Tag warf er den Speer 33,11 Meter weit (14.), leider nicht ganz die Leistung, die er sich versprochen hatte. Doch an diesem turbulenten Tag hat er sicher einige wichtige Erfahrungen gesammelt, die er gut für die nächsten Wettkämpfe gebrauchten kann. Bei diesen Meisterschaften waren neben den drei gestarteten Athleten noch weitere qualifiziert, aber eine Klassenfahrt verhinderte, dass Jondra Reiter und Franka Baumann dabei sein konnten, so dass auch die Staffel der Mädchen nicht gelaufen werden konnte.



Angelina Hellfeuer, Aaron Küchler und Amelie Ariens (von links) bei ihren ersten Badischen Meisterschaften. Bild: TV Engen

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Herren 40 siegen zum Saisonende

Durchwachsener letzter Spieltag beim TC Engen

Engen. Die Bilanz des Tennisclubs Engen am letzten Spieltag der Freiluftsaison 2018 war durchwachsen. Die Herren und die Herren 50 kamen unter die Räder und freuen sich nun auf Wochen ohne Pflichtspiele. Einzig die Herren 40 setzten sich dank der gewohnt starken Doppelleistungen durch.

Stark dezimiert traten die **Herren** ihre Reise auf die Insel Reichenau an. Und egal, welcher Schlag gelang, der Ball kam trotzdem besser zurück, und so blieb dem TC Engen nach den Einzeln nur die Gratulation an die starken Gastgeber. Folglich ging es in den Doppeln nur noch um die Ehre. Und wie ehrenkäsiger Engener Tenniscracks sein können, bewiesen Patrick Villinger und Nonta Müller, die alles gaben und in der Verlängerung den Ehrenpunkt erkämpften.

Trotz starker kämpferischer Leistung blieb den **Herren 50** dieser Ehrenpunkt beim Gastspiel in Singen verwehrt. Verdient wäre er trotzdem gewesen, verloren doch gleich zwei Engener ihre Matches erst im dritten und entscheidenden Satz äußerst knapp. Da auch beide Doppel von der DJK Singen gewonnen wurden, mussten die Engener Herren 50 das Saisonende mit einer Niederlage begehnen.

Für den einzigen Sieg des TC Engen sorgten an diesem Wochenende die **Herren 40**. Nach zuletzt drei Niederlagen in Folge sollte unbedingt ein Sieg zum Abschluss her. Dementsprechend motiviert ging es am Samstag los. Allerdings spielte da der Gegner aus Brigachtal/Rietheim nicht ganz mit und wehrte sich mit allen verfügbaren fairen Mitteln.

So stand es nach den Einzeln nach Siegen von Robert Eder, Uwe Wurster und Christian Arnold 3:3. Zwei Doppel mussten gewonnen werden. Aber wieso zwei, wenn auch drei möglich sind? Clever aufgestellt, zeigten die Engener, warum sie als berüchtigte Doppelspieler gelten. Holger Kamenzin/Georg Lautenschläger, Robert Eder/Christian Arnold und Uwe Wurster/Jörg Wikenhauser gewannen überwiegend souverän und so stand am Ende ein 6:3 für die Engener auf der hochmodernen Anzeigetafel des Tennisclubs.

Obwohl die Pflichtspielsaison beendet ist, hören die Tennisspieler natürlich nicht auf mit Spielen. Der TC Engen freut sich immer über neue Spielerinnen und Spieler jeder Spielstärke. Mehr Informationen gibt es unter www.tc-engen.de - oder einfach einmal vorbeischaun.



Mit einer starken Mannschaftsleistung kann schon ein kleiner Haken an die Qualifikation für die Badischen Mannschaftsmeisterschaften im September gemacht werden. Mit 6.271 Punkten schloss die Weibliche Jugend U14 ihren Start in der Gruppe 2 in Radolfzell ab. Emely-Marie Hoppe legte über 75 Meter (m) mit starken 10,28 Sekunden (s) den Grundstein. Belinda Wühler war die Schnellste der Engener Truppe über 800 m (3:00,21 Minuten). Im 60-m-Hürdenlauf überzeugten Lilly Geßler (10,92 s) und Michelle Czombera (10,97 s). Auch im Hochsprung lief es sehr gut mit zwei Athletinnen über 1,34 m: Lilly und Judith Bier. Im Weitsprung holte die Mannschaft ihr bestes Ergebnis. Mit neuer Bestleistung von 4,97 m sprang Emely-Marie weit hinaus und schaffte damit auch in dieser Disziplin die F-Kadernorm für nächstes Jahr. Lara Schellhorn zeigte mit 4,48 m ebenfalls eine tolle neue Bestleistung. Eine Steigerung gelang ihr auch im Ballwurf mit 34 m. Colleen Müller verbesserte sich auf 24 m. Zweitbeste war Fabien Braun mit 33,50 m. Die erste 4x75-m-Staffel mit Geßler/Czombera/Braun/Hoppe kam in 41,62 s durch, und mit diesem Ergebnis konnte Trainer Achim Arians sehr zufrieden sein. Das Bild zeigt (stehend von links) Emely-Marie Hoppe, Lilly Geßler, Lara Schellhorn, Fabien Braun, Judith Bier und Belinda Wühler sowie (kniend von links) Michelle Czombera, Pauline Arians und Colleen Müller. Vorne: Achim Arians.

Bild: TV Engen

Fußball-Grümpelturnier

RV Bittelbrunn lädt am 5. August ein

Bittelbrunn. Das Schroffenstadion ist kurz gemäht und die letzten Unebenheiten im Platz sind beseitigt. Gespannt wartet der Veranstalter RV Bittelbrunn auf die Mannschaften, die am Sonntag, 5. August, beim traditionellen RVB-Fußball-Grümpeltturnier starten. Anstoßzeit für das erste Spiel ist um 10.30 Uhr. Das Endspiel wird um 16.30 Uhr angepfiffen. Pokalverteidiger ist die Mannschaft »Bienerich« aus dem Stadtteil Neuhausen, die es auch dieses Jahr versuchen will, den stattlichen Wander-

pokal erfolgreich zu verteidigen. Die Stettener sowie Zimmerholz und Anseltingen sind ebenso im Favoritenkreis wie Welschingen. Für Spannung ist auf jeden Fall gesorgt.

Ausreichender Sonnenschutz sowie Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Auch haben die Besucher genügend Sitzmöglichkeiten rund um den Sportplatz. Für das leibliche Wohl über den ganzen Tag ist gesorgt, auch die obligatorische Kaffeestube mit selbst gebackenem Kuchen wird nicht fehlen.



- » Zimmerarbeiten
- » Dachsanierung
- » Dacheindeckung
- » Flachdach
- » Dämmarbeiten
- » Fassadenverkl.
- » Terrassenbeläge
- » Dachfenster

www.zimmerei-keller.com



Zimmerei Keller // D-78234 Engen-Welschingen
Tel.: 07733/977041 // info@zimmerei-keller.com



Stolz zeigten die Kinder am Ende des »Zwergenwettkampfes« ihre Urkunden.

Bild: TV Engen

»Zwergenwettkampf« beim TV Engen Spiel und Spaß

Engen. Rund 170 Turnzwerge aus sechs Vereinen des Hegau-Bodensee-Turngaus tobten sich am vorvergangenen Samstag ab 10 Uhr bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Sportgelände beim Hegaustadion so richtig aus. Nach vier Jahren war der TV Engen wieder Ausrichter des »Zwergenwettkampfes«, bei dem jeweils circa 20 Kinder in Gruppen neun Gerätebahnen auf dem roten Tartanplatz und der daneben liegenden Wiese durchliefen.

Nach dem Begrüßungslied unter der Regie der TV-Vorsitzenden Marita Kamenzin auf dem Rasenplatz, bei wohlthuend spritzendem Rasensprenger, verteilten sich die Vereine (Volkertshausen, Gottmadingen, Singen, Binningen, Welschingen und Engen) auf den Gerätebahnen. Im 15-Minuten-Takt wurde auf Pfiff-Signal der TV-Vorsitzenden durchgewechselt. Da hieß es Balancieren, Klettern, Springen, Werfen, Rollen/Fahren, aber auch Wasserspiele kamen nicht zu kurz. Mit teils hochroten Köpfen holten sich die Kinder dann glücklich und zufrieden bei Hede Elsing, der Verantwortlichen des HBTG, gegen 13 Uhr mit voller Stempelkarte ihre Urkunden und Teilnehmer-Medaillen ab.

Zwischendurch konnten sich Kinder, Eltern und Großeltern bei kühlen Getränken und Melonen oder Kaffee/Kuchen/Muffins beim Lagercontainer des TV Engen stärken. Zum allseits bekannten Lied »1, 2, 3 im Sauschritt« versammelten sich die Turnzwerge mit Eltern/Großeltern dann nochmals auf dem Rasenplatz und starteten erneut durch, wobei die Abkühlung des Rasensprengers bei allen sehr willkommen war. Stolz zeigten alle Kinder ihre Medaillen und fragten nach, wann denn wieder ein so schöner Turntag sei.



Am Zwergenturnfest, das am vorvergangenen Samstag vom TV Engen ausgerichtet wurde, nahmen einige der kleinsten Turnzwerge der TG Welschingen teil. Mit viel Eifer und Spaß bewältigten die Nachwuchssportler den Parcours und erhielten eine Urkunde und eine Teilnehmermedaille.

Bild: TG Welschingen

In die Region zu reinvestieren, heißt an die Zukunft zu denken. Gut, dass das auch unsere Stadtwerke machen.

Kathrin Wöhrstein
Medizinische Angestellte
Thomas Wöhrstein
Fotograf



Nicht die Gewinnmaximierung ist das Ziel, sondern das optimale Ergebnis für unsere Kunden. Dazu zählen auch die für die Region so wichtigen Reinvestitionen. Diese finden sich z.B. im Ausbau versorgungstechnisch modernster Infrastruktur, dem Einsatz von Erdkabel anstelle von Freileitungen oder der Förderung von ressourcenschonenden Blockheizkraftanlagen. Denn die Stadtwerke Engen, das sind wir hier, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Nach der WM ist vor dem Fußball-Camp

»Olli Sorg & Friends«-Camp 4.0
vom 13. bis 17. August

Engen. Der neue Weltmeister ist kaum vier Wochen alt, da steht das nächste große Fußball- und Sportevent bereits vor der Tür, denn auch in diesem Jahr findet das »Olli Sorg & Friends«-Fußball-Camp wieder im Hegaustadion in Engen statt. Erneut soll in der Woche zwischen dem 13. und 17. August das Motto »Spiel, Spaß und Spannung« für fußballbegeisterte Kids im Alter von sechs bis zwölf Jahren im Vordergrund stehen.

Speziell im WM-Jahr freuen sich die Verantwortlichen um den Fußballprofi Oliver Sorg umso mehr auf das mittlerweile zur Tradition werdende Sommerferien-Fußball-Camp der Bodensee-Region. Erneut ist das Camp seit mehreren Monaten ausgebucht, was sowohl die Zufriedenheit der teilnehmenden Kids als auch die Anerkennung der jeweiligen Eltern als optimale Ferienbeschäftigung für ihre Kinder widerspiegelt.

Dass das Fußball-Camp in der Hegau-Bodensee-Region immer attraktiver und populärer wird, zeigt nicht nur das enorm schnell ausgebuchte Teilnehmerfeld, sondern vor allem auch die Vorstellung der bisherigen und neuen Sponsoren, die sich in diesem Jahr der »Olli Sorg & Friends«-Familie erneut beziehungsweise neu angeschlossen haben. »Wir werden immer für unsere Engagement und die gute Organisation während der Camp-Woche gelobt, was uns natürlich ehrt und auch stolz macht. Aller-

dings möchten wir erwähnen, dass unsere Leistung und das gesamte Camp auch enorm von solchen Kooperationen lebt beziehungsweise auf ein solch langjähriges Sponsoring, wie es mit dem DER Deutsches Reisebüro in Singen besteht, angewiesen ist. Ein Fehlen solcher Partnerschaften, würde es auch uns erschweren, einen so einwandfreien und zufriedenen Auftritt hinzulegen«, so Olli Sorg und Franco Caputo.

Als Neuzugang der »Olli Sorg & Friends«-Familie in den Reihen der Hauptsponsoren sind die Verantwortlichen sehr stolz darüber, sogar einen WM-Partner »an Land gezogen« zu haben. Der Autohersteller KIA, vertreten durch das Autohaus Störk in Mühlhausen-Ehingen, unterstützt das »Olli Sorg & Friends«-Team in diesem Jahr als zweiter Hauptsponsor.

Dankbar ist man aber auch allen Co-Sponsoren und Partnern sowie dem Austragungsverein Hegauer FV, der das Team um Oliver Sorg bei jeder Angelegenheit unterstützt.

Aus Sicht der fußballbegeisterten Kids wird auch in diesem Jahr wieder das Hauptaugenmerk auf die einzige Frage gerichtet sein, wen Olli Sorg als Gast-Coaches aus seinem Fußballprofi Freundeskreis mitbringen wird. Im letzten Jahr war es neben Christian Günter und Karim Guide auch Pascal Stenzel. »Von unserer Seite aus könnte es bereits morgen losgehen. Auch unsere Coaches und Betreuer sind bereits hoch motiviert«, betont Sorg.

Mountainbike- Ausfahrt

Skiclub Engen lädt nach Ischgl ein

Engen. Der Skiclub Engen lädt trailbegeisterte Mountainbiker zu einer zweitägigen Ausfahrt vom 15. bis 16. September nach Ischgl ins Paznauntal ein.

Gemeinsam werden die Teilnehmer ein Wochenende abschalten und nach Lust und

Laune auf zahlreichen Trails die grandiose Berglandschaft um das Paznauntal genießen.

Für weitere Fragen steht Joachim Speichinger unter Tel. 0049/1743928300 zur Verfügung; verbindliche Anmeldungen an email: h.speichi@t-online.de.

Blickpunkt Geschäftsleben



Peter Störk mit seinen Kids und Olli Sorg beim ersten Sponsoren-Meeting.

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER

Neben unserem Angebot können wir für Sie auf einen Fahrzeugpool von über 5.000 Fahrzeugen zugreifen.

Jetzt vorbeikommen und tolle Angebote für die Jungen Gebrauchtwagen sichern.



(MwSt. ausweisbar)
Golf VII SOUND
1,4 | TSI **22.850.-**

15.200 km, EZ: 11.09.2017
Ausstattung: Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, Rückfahrkamera, Navigationssystem, Climatronic, automatische Distanzregelung (ACC), uvm.



(MwSt. ausweisbar)
Golf Sportsvan
2,0 | TDI, DSG **18.450.-**

57.220 km, EZ: 06.03.2015
Ausstattung: Anhängervorrichtung, Navigationssystem, Rückfahrkamera, automatische Fahrlichtschaltung, uvm.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser



AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | JAHNSTRASSE 41 | TEL 0 77 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



- Anzeige -

Willkommen zum ...

Viel Spaß wünscht



**Netzhammer
Großhandels GmbH**
78234 Singen
Güterstraße 23
Tel. 07731/998866
Fax 07731/998817



Pirmin Wäldin

Live Musik die Spaß macht

Telefon 07733 - 9 80 60
Ihr Alleinunterhalter mit Pfiff!
Vielen Dank für eine
super tolle Stimmung
beim Altstadtfest!
Viel Erfolg beim
Dorrfest! *Euer Pirmin*
www.waeldin-pirmin.de

Auf viele Gäste freut sich der Musikverein Barga bei seinem dreitägigen Dorrfest, das am kommenden Freitagabend mit Blasmusik von Jugendkapellen und der anschließenden Partynacht mit Maik Dodaro startet. Am Samstag ist nur eine kurze Verschnaufpause, dann geht es am Sonntag mit einem Festgottesdienst, umrahmt vom Gastgeber, dem Musikverein Barga, und dem Bargaer Projektchor (Bild) weiter. Einen zünftigen Abschluss bietet das Handwerkervesper am Montag ab 17 Uhr.

Archiv-Bild: Rauser

Farbenfachgeschäft
Malerbetrieb
Ackermann

78234 Engen, Jahnstr. 31 Tel. 0 77 33 / 86 80
Tel. Fachgeschäft: 0 77 33 / 50 55 39, Fax 0 77 33 / 27 62

Unsere Leistungen:

Sämtliche Malerarbeiten, Gerüstbau, Verputzarbeiten,
Bodenbeläge, Fassadenrenovationen, Lackierarbeiten

Wir suchen Verstärkung für unser Team
Drehen, Zerspanen, Programmieren



Präzisionsdrehteile

Schlemmersbrühlstr. 5 · 78187 Geisingen / Kirchen-Hausen
Tel. 0 7704/91 9818 · Fax 07704/91 9819

www.mw-drehteile.com · e-mail: info@mw-drehteile.com



**Wir freuen uns
auf Ihr Projekt!**

Schmiedgasse 2
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 077 33 9 82 92 87
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de

BÜRSNER
Sanitär · Heizung · Lüftung · Solar

**Ihr Partner in Sachen Sanitär,
Heizung, Lüftung und Solar.**

www.buersner-sanitaer-heizung.de

... Dorffest Bargaen

- Anzeige -

Burger, Bar und Blasmusik

MV Bargaen lädt zum Dorffest - Auftakt am Freitag - Sonntag und Montag Programm

Bargaen (rau). Die Vorbereitungen auf das diesjährige Dorffest in Bargaen laufen in vollen Touren, und der Musikverein freut sich - nach einer kurzen Verschnaufpause nach dem großen Einsatz mit der Gemeinschaft Bargaener Vereine auf dem Altstadtfest - schon

jetzt auf ein Fest mit Party und Blasmusik am letzten Juliwochenende im Zelt auf dem Dorfplatz vor dem Bürgerhaus.

Wie in den Vorjahren startet das Fest am Freitagabend, 27. Juli, ab 19 Uhr, dieses Mal mit den Jugendkapellen Engen und Hilzingen.

Ab 21 Uhr wird Lokalmatador Maik Dodaro das Festzelt rocken. Der Eintritt ist frei, neben Bier gibt es die beliebten »Bargaen-Burger« und kühle Longdrinks an der Bar.

Ruhiger geht es am Sonntag, 29. Juli, um 10.30 Uhr mit dem traditionellen Festgottesdienst im Zelt weiter. Der Gottesdienst wird vom Gastgeber Musikverein Bargaen und dem Bargaener Projektchor unter der Leitung von Kerstin Dekorsy musikalisch gestaltet.

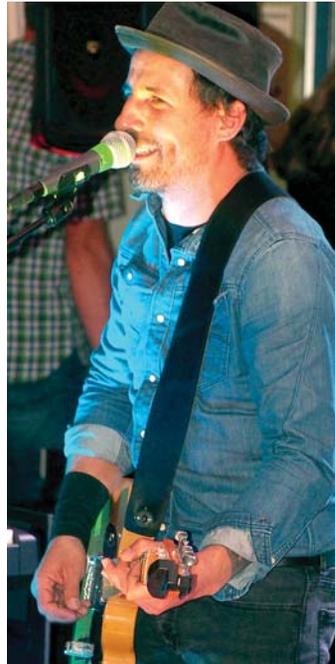
Ab 11.30 Uhr spielt die Trachtenkapelle Niederwasser zum Frühschoppen auf.

Zum Mittagessen bietet der Musikverein Bargaen die beliebten, hausgemachten gemischten Salatteller, leckeren Schweinebraten, die allseits bekannten saftigen Zanderknusperle und verschiedene Getränke an, darunter Bier vom Fass.

Zur Kaffeezeit ab 14 Uhr werden die Gäste vom Musikverein Aulfingen unterhalten, anschließend wird der Gastgeber Musikverein Bargaen zünftige Blasmusik bieten. Das Publikum kann hausgemachte Kuchen und Kaffee genießen, für einen entspannten Aufenthalt sorgt das Kinderprogramm mit betreuter Bastelaktion.

Am dritten Dorffesttag, am Montag, 30. Juli, lädt der Verein ab 17 Uhr zum Handwerkerkervesper ein. Wurstsalat, Speckbrot und frisches Bauernbrot sowie kühles Bier lassen hier keine Wünsche offen.

Zur Vesperzeit und am anschließenden Bierabend wird noch einmal musikalisch einiges geboten: So präsentiert die Band Querbeet Unterhaltungsmusik bis 19 Uhr. Anschließend spielen der Musikverein Espasingen und der Musikverein Güttingen auf.



Lokalmatador Maik Dodaro.
Archiv-Bild: Rauser

Wissenswertes zum Musikverein Bargaen

Der Musikverein Bargaen zählt 32 aktive Musikerinnen und Musiker. Gespielt wird Blasmusik im Unterhaltungsbereich, aber auch konzertante Musik. Proben finden freitags und dienstags im Wechsel ab 20 Uhr im Bürgerhaus Bargaen statt. Der Musikverein sucht Verstärkung in allen Registern! Die Instrumentalausbildung ist möglich.

Interessenten, Wiedereinsteiger und Zöglinge ab neun Jahre sind jederzeit willkommen. Vorsitzender: Alexander Braun, Dirigent: Roland Weckerle.



GEMEINSAM ZUKUNFT SCHAFFEN!
VERSICHERUNG · FINANZIERUNG · GELDANLAGE

LASSEN SIE SICH UNVERBINDLICH BERATEN!



STERK FINANCIAL PLANNING GMBH

Im Wiesengrund 27 · D-78234 Engen

Telefon +49 (0) 77 33 - 36 038 - 32

Telefax +49 (0) 77 33 - 36 038 - 33

Email dialog@sterk-fp.de

Web www.sterk-fp.de



Bauunternehmen Sigfried Bohnenstengel

Firmensitz: Auf Bindt 6, 78166 DS-Neudingen
Büro: Bargaener Str. 5a, 78234 Engen (Bargaen)
Tel.: (07733) 977521, Fax: (07733) 977536

Freie Ausbildungsplätze

Agentur für Arbeit berät

Hegau. Im Landkreis Konstanz werden noch zahlreiche Auszubildende gesucht. Weit mehr als 600 Ausbildungsplätze sind noch kurzfristig zu besetzen.

Für alle, die sich noch nicht für einen Beruf entschieden haben oder auf der Suche nach dem richtigen Angebot sind, hat die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz und Singen ein besonderes Angebot: In der ersten Ferienwoche, vom 30. Juli bis zum 3. August, können Jugendliche, Schulabgänger und junge Erwachsene ohne Termin in die Agentur für Arbeit kommen

und offene Fragen klären. Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag heißt es »Nicht lange fackeln und Ausbildung klarmachen«. Auch für Fragen der Eltern haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsberatung ein offenes Ohr. Interessierte aus dem Raum Stockach können sich für eine Beratung in Konstanz oder Singen entscheiden.

Die Auswahl ist groß. Egal, ob Industrie, Handwerk, Handel, Hotel- und Gaststättengewerbe, Gesundheitsberufe oder freie Berufe - jeder Wirtschaftszweig sucht nach guten Nachwuchskräften.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal Verlags-GmbH** + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196
Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.900

Johanniter

Erste Hilfe am Kind/Enkelkind

Hegau. Die Johanniter in Singen bieten am 1./2. und 3. August, jeweils von 9 bis 11.30 Uhr, einen Kurs »Erste Hilfe am Kind« an.

»Kinder sind keine kleinen Erwachsenen« - dieser medizinische Grundsatz unterstreicht, wie wichtig es ist, sich mit der Erste Hilfe am Kind zu beschäftigen, ganz besonders, wenn Nachwuchs in der Familie ansteht oder kürzlich dazugekommen ist. Aber auch Großeltern, Erzieher, Lehrer, Jugendleiter, Babysitter und andere Interessierte profitieren von diesem Kurs. Ein speziell geschulter, versierter Johanniter-Trainer begleitet die Kurs Teilnehmer in einer sogenannten Lernreise, bei der sie nicht nur Wichtiges rund um die »Erste Hilfe am Kind« kennenlernen, sondern auch erfahren, wie sie Unfällen von Kindern vorbeugen können.

Am 4. August, von 9 bis 11.30 Uhr, findet der Kurs »Erste Hilfe am Enkelkind« für Großeltern im Johanniter-Ausbildungszentrum in Singen statt

Weitere Informationen und Anmeldung bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestraße 6, Singen, Tel. 07731/99830, email: erich.scheu@johanniter.de.



Ein sonniges Sommerfest erlebten die Kinder des Kindergartens Anselfingen mit ihren Eltern, Omas und Opas am neu gestalteten Grillplatz »Spöck«. Nach gelungener Schnitzeljagd mit Sackhüpfen, Zapfenwerfen und anderen Aktivitäten gab es für alle Kinder als Überraschung ein Eis. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Eltern spendeten leckere Muffins und den Teig für Stockbrot, der Elternbeirat grillte die Würste dazu. Rundum war es ein gelungenes Fest.

Bild: Kindergarten Anselfingen



Mit fröhlichen Sommertänzen wurde das Sommerfest des Waldorfkindergartens eröffnet. Die Erzieherinnen hatten zahlreiche Spiele im Garten vorbereitet, die den Nachmittag wie im Flug verstreichen ließen. So konnten die Kinder Fischleinkexen angeln, ein Wasserrad durch zahlreiche Eimer in Betrieb halten, Edelsteine schürfen oder mit verbundenen Augen einen Barfußpfad beschreiten und vieles mehr. Am vielseitigen Büffet gestärkt, zogen am Ende die Kinder glücklich und erfüllt wieder durch das Rosentörlein aus dem Garten aus.

Bild: Waldorfkindergarten



Zum Abschluss des Kindergartenjahres gab es für die Anselfinger Kindergartenkinder ein großes Highlight. Alle Kinder fuhren gemeinsam zum Wild- und Freizeitpark Allensbach. Dort konnten sie Rehe füttern, Bären und Wildschweine beobachten. Auch die Fahrt mit der Parkeisenbahn und der Wellenrutsche machte den Kindern sehr viel Spaß. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Eis. Es war für alle ein erlebnisreicher Ausflug.

Bild: Kindergarten Anselfingen



60 Jahre verheiratet sind Maria und Johann Keller aus Stetten. Das Ehepaar wurde in Stetten geboren. Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Bild: Stadt Engen

Pilger- und Studienreise nach Jordanien

Reisezeit: 19. bis 27. Januar 2019 -
Anmeldung bis 15. Oktober

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau bietet von Samstag, 19. Januar 2019, bis Sonntag, 27. Januar 2019, eine neuntägige Pilger- und Studienreise gemeinsam mit der Seelsorgeeinheit Villingen nach Jordanien an. Die Reiseleitung haben Pfarrer Thomas Fürst, Mühlhausen, und der Theologe Dr. Karl-Heinz Richstein, Villingen-Schwenningen, der zusammen mit einer qualifizierten, deutsch sprechenden örtlichen Reiseführung die Führungen übernehmen wird.

Jordanien, ein Land der Bibel, ist seit jeher von der arabischen Wüste geprägt, aus der schon in der Urzeit immer neue Wellen von Nomaden als Siedler kamen. Der Faszination ihrer frühen Hochkulturen kann sich kaum jemand entziehen, dessen Blicke offen und vorurteilsfrei geblieben sind. Jordanien, das bedeutet heute: ein modernes muslimisches Königreich in der Wüste, mit großen Traditionen und bedeutenden Kulturstätten wie die Nabatäerstadt Petra, eine der wohl in-

teressantesten Stadtkulturen der Antike, aus rotem Fels gehauen, dem biblischen Berg Nebo und dem beeindruckenden byzantinischen Mosaik der ältesten Landkarte des Heiligen Landes in Madaba. In Jordanien begegnet man insgesamt vielfältigen Kulturen aus der Urzeit über die römische bis in die byzantinische Epoche.

Zu dieser faszinierenden Reise lädt das Bildungswerk herzlich ein. Die Reisekosten liegen ab 27 Teilnehmern bei 1.720 Euro pro Person, Einzelzimmerzuschlag 310 Euro. Anmeldeabschluss ist am 15. Oktober. Die ausführliche Reisebeschreibung ist in den Prospekten zu finden, die in den Kirchen der Seelsorgeeinheit ausliegen und im Pfarrbüro Engen erhältlich sind. Die Ausschreibung mit Anmeldeformular steht auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit unter: www.kath-oberer-hegau.de (dort unter Aktuelles).

Weitere Informationen gibt es bei Pfarrer Thomas Fürst, Tel. 07733/977555 oder email: thomas.fuerst@kath-oberer-hegau.de, melden.

Symbolik und Binden eines Kräuterbüschels

Katholisches Bildungswerk lädt am
14. August ein

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Dienstag, 14. August, um 18 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum nach Engen (Hexenwegle) zu einem Abend mit Monika Baur aus Meersburg aus Anlass des Festes Maria Himmelfahrt ein. Zu diesem Fest gehört es, Kräuterbüschel als Zeichen der Lebensfülle, die Gott schenkt, zu segnen.

Die Teilnehmer werden von Monika Baur etwas über die heilende Wirkung der Kräuter für Leib und Seele erfahren sowie darum rankende Geschichten hören und warum der Brauch für das Fest »Maria Himmelfahrt« so charakteristisch ist. Interessierte können sich dann selbst ein Kräuterbü-

schel aus Heilpflanzen binden und es in der Heiligen Messe am Donnerstag, 15. August, um 19.30 Uhr in der Stadtkirche Engen segnen lassen. Bitte ein scharfes Messer oder eine Gartenschere mitbringen. Für Kräuter ist gesorgt, aber es dürfen gerne auch eigene Kräuter mitgebracht werden. Die Organisatoren bitten um einen Kostenbeitrag von 5 Euro, der am Abend bezahlt werden kann.

Um einen Überblick über die Teilnehmerzahl zu haben, wird um Anmeldung bis Freitag, 10. August, unter Tel. 07733/977555 mit Namen und Personenzahl gebeten.

Das Bildungswerk freut sich auf viele Kräuterbüschelinteressierte.

Katholisches
Pfarrbüro

Geänderte Öffnungszeiten

Engen. Während der Sommerferien gelten für das Katholische Pfarrbüro, Hauptstraße 2 in Engen, geänderte Öffnungszeiten:

montags und **donnerstags** von 10 bis 12 Uhr, **mittwochs** von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Dienstag und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

Werden Termine außerhalb der Öffnungszeiten benötigt, wird um Anruf unter Tel. 94080 gebeten.

Hauskommunion

14. September

Engen. Die Hauskommunion der Katholischen Pfarrgemeinde Engen wird am 3. August nicht gebracht. Die nächste Möglichkeit zur Hauskommunion ist am Freitag, 14. September.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 9. August, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

Herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstages

Ich habe mich sehr über die Besuche
und Geschenke gefreut.

Paula Riedinger

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: 7, Tel. 07531/800-3311

Samstag, 28. Juli: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Sonntag, 29. Juli: Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr.

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Unsere Jubilare

- Herr Rolf Kiener, Anselfingen, 75. Geburtstag am 27. Juli
- Herr Helmut Tasche, Anselfingen, 75. Geburtstag am 27. Juli
- Herr Erwin Edenhofer, Engen, 70. Geburtstag am 31. Juli

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 28. Juli:
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. Juli:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, Start-up der Romwallfahrer
Aach: 9 Uhr Hl. Messe
Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe im Festzelt, anlässlich des Dorffestes
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

»Pray and Praise«-Abende: Der »Gebetskreis junge Erwachsene Aach« lädt herzlich zum Anbetungs- und Lobpreisabend ein. Dieser findet jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Stadtkirche in Aach statt. Es gibt Lobpreis, Stille, um auf Gott zu hören und vor ihm zu kommen, und es wird das Allerheiligste ausgesetzt. Der nächste Termine ist am Dienstag, 31. Juli.

Ökumenisches Friedensgebet: Zum Ökumenischen Friedensgebet wird herzlich am Mittwoch, 1. August, um 18.15 Uhr, in die Stadtkirche Engen eingeladen.

Bunter Kindernachmittag in Mühlhausen-Ehingen: Am Montag, 6. August, ab 15 Uhr, ist im Pfarrgarten Sankt Peter und Paul für die Kinder von Mühlhausen und Ehingen ein bunter Nachmittag geplant. Auf dem Programm stehen die Kirchturmbesteigung, gemeinsames Basteln oder Fußball- oder Badmintonspiele und eine große Schuhkarton-Stapel-Staffel. Gegen den großen Durst gibt es Saftschorle und zum Abschluss wird gemeinsam gegrillt. Kosten entstehen keine.

Frauengemeinschaft Engen: Der Halbtagsausflug der Frauengemeinschaft Engen führt am Mittwoch, 29. August, ins Uhrenmuseum nach Furtwangen. Abfahrt ist um 13 Uhr am Bahnhof Engen, um circa 14.15 Uhr gibt es die Möglichkeit zum Kaffeetrinken, um 15.30 Uhr beginnt die Führung im

Uhrenmuseum. Um 18 Uhr ist Abendessen in Bräunlingen. Um Anmeldung und Bezahlung im Pfarrbüro wird gebeten. Die Kosten für Fahrt, Eintritt und Führung betragen 28 Euro. Anmeldeschluss ist Freitag, 24. August. Alle Mitglieder, Gäste, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen.
Männertreffen - spirituelle Tankstelle: Am Freitag, 27. Juli, treffen sich Männer aus dem ganzen Hegau zum Austausch, Gebet und zum Singen zur »Spirituellen Tankstelle« in der Autobahnkapelle. Beginn ist um 18.30 Uhr. Im Anschluss geht es noch in die Raststätte zum Chillen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem katholischen Pfarrer Gerhard Reichert, musikalisch umrahmt

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hilsberg)

Gemeindetermine/Kreise
Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiparty, 20 Uhr Senfkorn

Donnerstag: 17 Uhr Besuchsdienstkreis
Die Kreise machen in den Schulferien Pause. Beginn ist wieder ab 10. September.

Neuapostolische Kirche

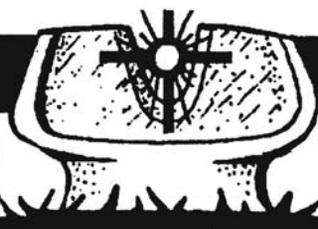
Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst in Immendingen
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Blickpunkt Geschäftsleben



Mit dem Baubeginn Ende Juni wurde der erste Schritt zur Verlagerung der Zimmerei Keller von der Turmstraße 13 ins Gewerbegebiet Welschingen vollzogen. Entstehen werden auf dem 3.600 Quadratmeter großen Gelände direkt am Kreisverkehr eine neue Zimmererhalle zum Elementieren und Vorfertigen von Holzbauwänden, ein Bürogebäude mit Sozial- und Ausstellerräumen sowie eine Lagerhalle für Baumaterialien, Dämmmaterial und Fahrzeuge. »Damit möchte ich meinen Betrieb weiterentwickeln und meinen Mitarbeitern eine Zukunftsperspektive bieten«, begründet Zimmerermeister und Inhaber Bernd Keller das umfangreiche Vorhaben. Von einer kleinen Zimmerei mit drei Personen zu einem beträchtlichen Holzbaubetrieb mit 13 Mitarbeitern angewachsen, stieß der Betrieb auf dem bisherigen Gelände im Ortskern auf räumliche Beschränkungen. Im Jahr 2000 übernahm Bernd Keller nach der Meisterschule den von seinem Vater Hermann Keller 1965 gegründeten Betrieb in der Turmstraße 13 und baute ihn nachhaltig aus. Zum Team zählen außer dem Chef zwei weitere Zimmerermeister und fünf Zimmerergesellen, vier Auszubildende sowie Bianca Keller, die für den kaufmännischen Bereich zuständig ist. Das Bild zeigt (von links) Thomas Glück, Geschäftsführer der Owingen Hallenbau-Firma Seiler GmbH, Bauherr Bernd Keller und seine Frau Bianca sowie Architekt Rainer Wezstein, Tengen.

Bild: Hering

DR. FREDERIK RENGHOLT ZAHNARZT

Emmingen

Zahnmedizinische Fachangestellte

als Teil-/Vollzeit und auch einen Ausbildungsplatz

Sie sind humorvoll und motiviert? Dann bieten wir Ihnen einen Arbeitsplatz, der weiter geht als die gewöhnliche Stuhlassistenz. Neugierig geworden? Dann ab zu www.ZahnarztRengholt.de

Bistro Cubistar im CUBE Engen



Zur Verstärkung und Erweiterung des Teams suchen wir Sie als:

Servicekraft (m/w) (Kasse) TZ/450€

Angenehme Arbeitszeiten, Wochenende meist frei

Bewerbungen bitte per E-Mail an talente@sachs-engineering.de

Telefonische Auskünfte unter 07733 / 3 60 34 90

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
9 – 17 Uhr

Cubistar im CUBE

Engen,

Robert-Bosch-Str. 1,
500 m zur A81/Engen

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Jürgen Lang

Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 077 33 / 68 06
Fax 077 33 / 68 60

www.schreinereilang.de

INFO KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-**GUTACHTEN** zum 25-jährigen Jubiläum bis zum 31.08.2018.

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.

Gerhard Hammer
Sachverständiger
Für Verkäufer **KOSTENNEUTRAL!**
Für Sie **VOR ORT** in:
SINGEN + Hegau RZ + Hörri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten

Hegaukurier-Zusteller in Engen und Zimmerholz.

Ideal für Jugendliche ab 13 Jahre, Rentner und Hausfrauen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH,
Telefon 0800-999-5-666/zusteller@psg-bw.de

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Pellet, Stückholz, Hackschnitzel, Solar, Wärmepumpe, BHKW, Brennstoffzelle, Gas-/Ölbrennwerttechnik, HLS Planungen etc.
- Beratung incl. mögl. staatl. Förderungen -
rufen Sie an - wir sind für Sie da!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

gesucht + gefunden

Immobilien

4,5-Zi.-Whg.

in Welschingen, 90 m², EBK, Balkon, Garage, Gäste-WC, Keller, Gartenanteil m. Pergola
207.000 € VB

Christina-87@gmx.net

2-Familienhaus

in hist. Altstadt von Aach mit Flair, schönem Garten mit Gartenhaus, Garage, Pellethzg., Kaminofen, EA-V 87 kWh,
€ 399.500,

Franz.Stadte@web.de

EFH in Engen

Welschingen. Junges Massivhaus in Sonnenlage mit sep. Einlieger-Whg., Bj. 2003, Kaminofen, Garage, schöner Garten u.v.m. Erstbezug nach Renovierung, EA-B 85 kWh,
€ 495.000

alex.gasse@web.de

Vermietungen

Einfamilienhaus

mit größerem Garten in Aach zu vermieten.
Zuschriften unter Chiffre 17 98 an Info Kommunal Verlag

Zu verschenken

Schlafsofa

schwarz, 2 x 2,50 m
Tel. 01 52 / 02 81 36 42

Heimtrainer

Tel. 0 77 33 / 52 21

Zu verkaufen

Fernsehglastisch

(2 Unterfächer) H/B/T: 65/105/53, Oberlage drehbar, 80 x 40 cm (Sicherheitsglas).
Preis VB 120,- €
Liebherr Kühlschrank, Komfort, weiß, H/B/T: 55/60/85 cm, sehr guter Zustand. NP 369,-, VB 150,- €
Tel. 01 76 / 12 21 09 60 oder 0 77 36 / 909 93 55

**Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30**

